



Join me at
#EADVCongress

EA
ADV CONGRESS
VIENNA 2026
30 SEP-3 OCT

ÖGDV BEI DER EADV 2026 IN WIEN

Session der gastgebenden Gesellschaft:

Von den morphologischen Anfängen
in die molekulare Ära

Die Österreichische Gesellschaft für Dermatologie und Venerologie (ÖGDV) freut sich, die internationale dermatologische Community zum **EADV Congress 2026** in Wien begrüßen zu dürfen. Der Kongress findet vom **30. September bis 3. Oktober 2026** statt.

Im Rahmen des wissenschaftlichen Programms lädt die ÖGDV zu einer eigenen **Subspecialty Session** ein. Die Session beleuchtet die Entwicklung der österreichischen Dermatovenerologie – von den morphologischen Grundlagen der Dermatologie bis hin zu den neuesten Entwicklungen im Bereich der Molekularmedizin, Präzisionsmedizin und künstlichen Intelligenz.

ÖGDV AT THE 2026 EADV CONGRESS IN VIENNA

Hosting society session:

From the Morphological Foundations
to the Molecular Era

The Austrian Society of Dermatology and Venereology (ÖGDV) is delighted to welcome the international dermatological community to Vienna for the 2026 **EADV Congress**, which will take place from **30 September to 3 October 2026**.

As part of the scientific programme, the ÖGDV invites you to a dedicated **Subspecialty Session** exploring the evolution of Austrian dermatovenerology—from the morphological foundations of dermatology to the molecular era of precision medicine and artificial intelligence.

„Österreichische Dermatovenerologie: Von den morphologischen Anfängen in die molekulare Ära“

Mittwoch, 30. September 2026
10:15–11:45 Uhr
Hall F1, Level 0
Austria Center Vienna

Die Session wird von **Georg Stingl, Wolfram Hötzenecker und Peter Wolf** geleitet und vereint renommierte Expertinnen und Experten der österreichischen Dermatovenerologie.

Sprecherinnen und Sprecher

- HARALD KITTLER
Von der Morphologie zur KI-Diagnostik
- GEORG STARY
Kutane Sarkoidose im Zeitalter der Präzisionsmedizin
- PETER WOLF
Warum ist Phototherapie in der Behandlung des CTCL so effektiv?
- JOHANNA STROBL
Zecken, Transkripte und das Bull's-Eye: Ein moderner Blick auf die kutane Lyme-Borreliose
- JOHANN BAUER
Das Genom als therapeutisches Ziel in der Dermatologie
- MATTHIAS SCHMUTH
Atopische Dermatitis – mehr als Immunologie und Allergie

“Austrian Dermatovenereology: From the Morphological Foundations to the Molecular Era”

Wednesday, 30 September 2026
10:15–11:45 a.m.
Hall F1, Level 0
Austria Center Vienna

The session will be chaired by **Georg Stingl, Wolfram Hötzenecker and Peter Wolf** and will bring together leading experts from across Austria.

Speakers

- HARALD KITTLER
From Morphology to AI Diagnosis
- GEORG STARY
Cutaneous Sarcoidosis in the Precision Medicine Era
- PETER WOLF
What Makes Phototherapy So Effective in the Treatment of CTCL?
- JOHANNA STROBL
Ticks, Transcripts, and the Bull's-Eye: A Modern View on Cutaneous Lyme Disease
- JOHANN BAUER
Targeting the Genome in Dermatology
- MATTHIAS SCHMUTH
Atopic Dermatitis—Not Only Immunology and Allergy

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vom **30. September bis 3. Oktober 2026** wird Wien mit dem **EADV-Kongress** zum internationalen Zentrum der Dermatologie und Venerologie. Erstmals seit 2016 kehrt der Kongress nach Wien zurück. Erwartet werden **mehr als 20.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus über 140 Ländern** – damit zählt der EADV-Kongress zu den weltweit größten Kongressen im Bereich der Dermatologie. Dies bietet der österreichischen dermatologischen Fachcommunity eine außergewöhnliche Gelegenheit, ihre Expertise zu präsentieren und sich mit Kolleginnen und Kollegen aus aller Welt auszutauschen.

Der EADV-Kongress bringt führende Expertinnen und Experten, Forschende, Klinikerinnen und Kliniker sowie weitere Gesundheitsfachkräfte zusammen, um die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse, Innovationen und Best Practices in der Dermatologie und Venerologie zu präsentieren und zu diskutieren. Er bietet eine einzigartige Plattform für wissenschaftlichen Austausch, internationale Zusammenarbeit und berufliche Weiterentwicklung für Dermatologinnen und Dermatologen in allen Phasen ihrer Karriere. Mit seiner herausragenden medizinischen Tradition und den hervorragenden Räumlichkeiten des Austria Center Vienna bietet Wien den idealen Rahmen für diese globale Veranstaltung.

Das wissenschaftliche Programm gibt einen umfassenden Überblick über die neuesten Entwicklungen in der Dermatologie und Venerologie – von bahnbrechender Forschung und translationaler Wissenschaft über praxisorientierte Fortbildung und interaktive Workshops bis hin zu speziellen Sitzungen für die verschiedenen Subdisziplinen. Ein besonderes Highlight wird die Keynote Lecture von **Salim S. Abdool Karim** sein, der sich mit den langfristigen Folgen von COVID-19 und der „Infodemie“ für zukünftige Generationen auseinandersetzen wird.

Wir sind besonders stolz darauf, dass **17 österreichische Vortragende** zum wissenschaftlichen Programm beitragen und damit die österreichische Dermatologie innerhalb einer herausragenden internationalen Faculty von **475 eingeladenen Sprecherinnen und Sprechern** vertreten. Ihre Teilnahme unterstreicht den hohen wissenschaftlichen Standard und die internationale Anerkennung der österreichischen Dermatologie.

Zu den weiteren Highlights zählen die wissenschaftliche ÖGDV-Sitzung „*Austrian Dermatovenereology: From the Morphological Ages to the Molecular Era*“, die am **Mittwoch, den 30. September, von 10:15 Uhr bis 11:45**, stattfindet, der eigene ÖGDV-Ausstellungsstand sowie die beliebten **EADV Games**, an denen Assistenzärztinnen und Assistenzärzte der Dermatologie aus ganz Europa teilnehmen werden. Darüber hinaus präsentieren **142 Unternehmen** in der Industrieausstellung die neuesten Innovationen, Technologien und therapeutischen Entwicklungen in der Dermatologie und Venerologie.

Dear Colleagues,

From **30 September to 3 October 2026**, Vienna will host the **EADV Congress**, making it the international hub for dermatology and venereology. Returning to Vienna for the first time since 2016, the Congress is expected to welcome **more than 20,000 participants from over 140 countries**, making it one of the world's largest dermatology meetings. This provides an exceptional opportunity for the Austrian dermatology community to showcase its expertise while engaging with colleagues from around the world.

The EADV Congress brings together leading experts, researchers, clinicians, and healthcare professionals to present and discuss the latest scientific discoveries, innovations, and best practices in dermatology and venereology. It serves as a unique platform for scientific exchange, international collaboration, and professional development for dermatologists at every stage of their careers. With its outstanding medical tradition and the excellent facilities of the Austria Center Vienna, Vienna provides the ideal setting for this global event.

The scientific program offers a comprehensive overview of the latest developments in dermatology and venereology, ranging from cutting-edge research and translational science to practice-oriented education, interactive workshops, and dedicated subspecialty sessions. A particular highlight will be the keynote lecture by **Salim S. Abdool Karim**, who will explore the long-term consequences of COVID-19 and the “infodemic” for future generations.

We are especially proud that **17 Austrian speakers** are contributing to the scientific program, representing Austrian dermatology among an outstanding international faculty of **475 invited speakers**. Their participation reflects the high scientific standard and international recognition of Austrian dermatology.

Further highlights include the ÖGDV scientific session, “*Austrian Dermatovenereology: From the Morphological Ages to the Molecular Era*”, taking place on **Wednesday, 30 September, 10:15-11:45 a.m.**, the dedicated ÖGDV exhibition booth, and the popular **EADV Games**, in which residents in dermatology from all over Europe will participate. In addition, the industry exhibition will feature **142 participating companies**, showcasing the latest innovations, technologies, and therapeutic developments in dermatology and venereology.

Da der EADV-Kongress nach einem Jahrzehnt erstmals wieder nach Österreich zurückkehrt, möchten wir Sie herzlich dazu ermutigen, diese außergewöhnliche Gelegenheit zu nutzen und Dermatologie auf Weltniveau direkt vor Ihrer Haustür zu erleben. Neben dem herausragenden wissenschaftlichen Programm bietet der Kongress eine unvergleichliche Möglichkeit, sich mit Kolleginnen und Kollegen aus aller Welt zu vernetzen, neue Kooperationen zu initiieren und die österreichische Dermatologie auf der internationalen Bühne stolz zu repräsentieren.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter:

www.eadv.org/congress

Wir freuen uns auf Ihr Kommen in Wien.

Branka Marinovic
Präsidentin der EADV

As the EADV Congress returns to Austria for the first time in a decade, we warmly encourage you to take advantage of this exceptional opportunity to experience world-class dermatology on your doorstep. Beyond the outstanding scientific program, the Congress will offer an unparalleled opportunity to network with colleagues from around the globe, establish new collaborations, and proudly represent Austrian dermatology on the international stage.

For further information and registration, please visit:

www.eadv.org/congress

We look forward to welcoming you in Vienna.

Branka Marinovic
President of the EADV

Foto von Leonhard Niederwimmer auf Unsplash | Photo from Leonhard Niederwimmer on Unsplash



Treffen Sie die ÖGDV bei der EADV

Erstmals ist die ÖGDV mit einem eigenen Stand direkt am EADV Congress vertreten.

Small Space. Big Impact.

Der ÖGDV-Stand ist Treffpunkt für:

- die Präsentation der österreichischen Dermatologie
- den internationalen wissenschaftlichen Austausch
- die Vernetzung innerhalb der dermatologischen Community
- persönliche Gespräche und neue Kontakte

Betreut wird der Stand von Mitgliedern des ÖGDV-Vorstands und Präsidiums gemeinsam mit Assistenzärztinnen und Assistenzärzten aus der ÖGDV Community.

Kommen Sie vorbei, lernen Sie die Menschen hinter der ÖGDV kennen und entdecken Sie die Vielfalt und Stärke der österreichischen Dermatologie.

Meet the ÖGDV at the EADV

For the first time, the ÖGDV will also have its own stand at the EADV Congress venue.

Small Space. Big Impact.

The ÖGDV stand is meeting point for:

- showcasing the excellence of Austrian dermatology
- international scientific exchange
- networking with colleagues and the dermatology community
- personal conversations and new collaborations

The stand will be hosted by members of the ÖGDV Board and Presidency together with dermatology residents.

Come and meet the people behind the ÖGDV. Discover Austrian dermatology. Connect with our community.

ÖGDV-Stand: FOYER D | Level -2 | So4

Wien im Winter. Die Community im Mittelpunkt.

Gewinnen Sie Ihre ÖGDV-Winterreise nach Wien

Besuchen Sie den ÖGDV-Stand während des EADV Congress und nehmen Sie an unserem exklusiven Gewinnspiel teil:

Folgen Sie den Instagram-Kanälen **@skindeep**, **@skin-austria** und **@oegdv**, holen Sie sich die Info vom Stand und kommentieren Sie den dazugehörigen Gewinnspiel-Post.

Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern entscheidet das Los.

ÖGDV-Booth: FOYER D | Level -2 | So4

Experience Vienna. Connect with the Community. Join the ÖGDV.

Win Your ÖGDV Winter Experience to Vienna

Visit the ÖGDV stand during the EADV Congress and take part in our exclusive prize drawing.

How to participate

Follow **@skindeep**, **@skinaustria**, and **@oegdv** on Instagram and comment on the designated competition post.

Winners will be selected randomly.

■ **1. Preis**

- Teilnahme an der ÖGDV-Jahrestagung
- 4 Übernachtungen im Referentenhotel der ÖGDV inkl. Frühstück für zwei Personen
- 25.–29. November 2026

■ **2. Preis**

- Teilnahme an der ÖGDV-Jahrestagung
- 2 Übernachtungen in der SUPERBUDE Wien Prater inkl. Frühstück für zwei Personen
- 26.–28. November 2026

■ **3. Preis**

- Teilnahme an der ÖGDV-Jahrestagung

Besuchen Sie den ÖGDV-Stand während der EADV und gewinnen Sie mit etwas Glück eine von drei exklusiven ÖGDV-Jahrestagungserfahrungen.

Wir freuen uns auf Sie in Wien!

■ **1st Prize**

- Congress participation for one
- 4 nights at the speakers' hotel incl. breakfast
- 25–29 November 2026

■ **2nd Prize**

- Congress participation for one
- 2 nights at SUPERBUDE Vienna Prater including breakfast at Neni
- 26–28 November 2026

■ **3rd Prize**

- ÖGDV Annual Meeting in November 2026 for one

Visit the ÖGDV stand during the EADV Congress and enter for a chance to win one of three exclusive ÖGDV Annual Meeting experiences.

We look forward to meeting you in Vienna!



DIE EADV-TASK-FORCE FÜR TROPEN- DERMATOLOGIE BEI DER EADV-JAHRESTAGUNG IN WIEN: EINE LANGE REISE

THE EADV TASK FORCE ON TROPICAL DERMATOLOGY AT THE EADV ANNUAL MEETING IN VIENNA: A LONG JOURNEY

Ein Patient kehrt nach sechs Wochen in Marokko mit einem Geschwür an der Wange zurück. Ein neu angekommener Geflüchteter stellt sich mit einer vernarbenden, hypopigmentierten Plaque vor, wie sie zuvor noch niemand auf der Station gesehen hat. Eine Dermatologin im ländlichen Namibia hat keinen Zugang zu dermatohistologischen Untersuchungen im Umkreis einer Tagesreise. Unterschiedliche Patienten, unterschiedliche Kontinente – doch das zugrundeliegende Problem ist dasselbe: Die Dermatologie, wie sie in weiten Teilen Europas gelehrt wird, war nie für eine derart vernetzte Welt ausgelegt.

Globalisierung, Migration, internationale Reisen und der Klimawandel haben die Epidemiologie und geografische Verbreitung infektiöser und tropischer Hautkrankheiten verändert. Gleichzeitig hat die zunehmende Vielfalt der europäischen Bevölkerung deutlich gemacht, dass die Dermatologie bei dunkleren Hauttypen weit mehr Aufmerksamkeit verdient, als ihr traditionell zuteilwurde. Um diese Lücke zu schließen, gründete die European Academy of Dermatology and Venereology (EADV) auf dem Kongress in Amsterdam im Jahr 2014 die „Tropical Dermatology Task Force“ (TDTF) – eine Plattform für Kliniker, Forschende und Fachkräfte im Gesundheitswesen, um Wissen, Zusammenarbeit und Forschungskapazitäten auf diesem Gebiet aufzubauen (Abb. 1).

Ziel ist es, sich zu einer führenden internationalen Plattform im Bereich der Tropendermatologie zu entwickeln, um die Hautgesundheit zu verbessern und die weltweite Krankheitslast durch tropische Hauterkrankungen zu verringern. In der Praxis bedeutet dies drei Dinge: 1) Vertiefung des Wissens über tropische Dermatosen, Dermatologie bei dunkleren Hauttypen sowie über die von der WHO anerkannten vernachlässigten tropischen Hautkrankheiten (Skin NTD); 2) Schärfung der Kompetenz von Klinikern bei der Erkennung und Behandlung von Hauterkrankungen bei Reiserückkehrern und Migranten; und 3) Aufbau der praktischen Fähigkeiten, die für die Arbeit in tropischen Regionen oder Gebieten mit begrenzten Ressourcen erforderlich sind.

Die EADV TDTF organisiert regelmäßig wissenschaftliche Symposien im Umfeld des EADV-Kongresses, die Dermatologen aus der ganzen Welt zusammenbringen, um Wissen, Forschungsergebnisse und klinische Erfahrungen im Bereich der Tropendermatologie auszutauschen. Unser Symposium ist in den vergangenen Jahren stetig gewachsen und zieht eine zunehmende Zahl von Teilnehmern aus aller Welt an (zuletzt 230 Anmeldungen), wodurch es maßgeblich zur Erweiterung

A patient returns from six weeks in Morocco with an ulcer on his cheek. A newly arrived refugee presents with a scarring, hypopigmented plaque that no one on the ward has seen before. A dermatologist in rural Namibia has no access to dermatohistology within a day's drive. Different patients, different continents but the same underlying problem: Dermatology, as it is taught across most of Europe, was never built for a world this interconnected.

Globalization, migration, international travel, and climate change have reshaped the epidemiology and geography of infectious and tropical skin diseases. At the same time, Europe's increasingly diverse population has made clear that dermatology in skin of color deserves far more attention than it has traditionally received. To close this gap, the European Academy of Dermatology and Venereology (EADV) founded the Tropical Dermatology Task Force (TDTF) at the Amsterdam Congress in 2014, which serves as a platform for clinicians, researchers, and healthcare professionals to build knowledge, collaboration, and research capacity in the field (Fig. 1).

The ambition is to become a leading international platform on the subject of tropical dermatology, improving skin health and reducing the burden of tropical skin disease worldwide. In practice, that means three things: 1) deepening the knowledge of tropical dermatoses, dermatology in skin of color, and the neglected tropical skin diseases recognized by the WHO; 2) sharpening clinicians' ability to recognize and treat skin disease in returning travelers and migrants; and 3) building the practical skills needed to work in tropical or resource-limited settings.

The EADV TDTF regularly organizes scientific symposia around the EADV Congress that bring together dermatologists from around the world to share their knowledge, research, and clinical experience in tropical dermatology. Our symposium has grown steadily over the past year, attracting an increasing number of participants from around the world (230 registrations at the last meeting), ensuring its contribution to expanding the knowledge of

des Wissens über Tropendermatologie beiträgt. Zudem wurde im Rahmen des EADV-Hauptkongresses 2025 eine Quiz-Sitzung zum Thema Tropendermatologie organisiert.

Im vergangenen Jahrzehnt hat sich dieser Auftrag weit über den Hörsaal hinaus ausgeweitet. In Namibia etablierte die TDTF einen kontinuierlichen Austausch mit der Dermatology Society of Namibia (DSN) und deren Dermatologen am Windhoek Central Hospital sowie am Oshakati State Hospital. Die Taskforce beteiligte sich aktiv am DSN-Dermatologiekongress 2025 in Windhoek mit Vorträgen zu den Themen Dermatohistologie und Dermatoonkologie. Zudem knüpfte sie enge Kontakte zu lokalen Pathologen mit Interesse an der Dermatohistologie und baute ein entsprechendes Netzwerk auf.

In Sri Lanka wurde eine sehr nachhaltige Zusammenarbeit etabliert: Forschungsk Kooperationen zu Psoriasis sowie zu dem sich ausbreitenden Erreger *Trichophyton indotineae*. Parallel dazu unterstützt die Taskforce Mentoring-Programme für junge Dermatologen aus Sri Lanka. Darüber hinaus haben wir Forschungsaktivitäten in Zusammenarbeit mit der „Global Health Care Study on Psoriasis“ initiiert.

Das Spektrum der Fortbildungsaktivitäten ist noch weitreichender: Es umfasst Präsenzkurse in Deutschland, den Niederlanden und Belgien, die den Austausch zwischen der lokalen Bevölkerung und zertifizierten Dermatologen fördern, EADV-Webinare zu Themen wie Krätze (Skabies) und Tropendermatologie sowie Patienteninformationsblätter zu Arthropodenstichen, Larva migrans cutanea, Tungiasis und Leishmaniasis. Mitglieder der Task Force vertreten die Gruppe regelmäßig auf der CME-Konferenz (Continuing Medical Education) in Moshi, Tansania, und verfassen Beiträge für die „EADV News“ zu Themen, die von der dermatologischen Versorgung in der Bevölkerung Indonesiens und der Patientenbetreuung im Herzen Afrikas bis hin zur dermatologischen Ausbildung in Sri Lanka reichen. Aktuelle Publikationen zu Hauterkrankungen in der Bevölkerung im Zusammenhang mit Arthropoden sowie zu Autoimmunerkrankungen der Haut in Subsahara-Afrika spiegeln das Engagement der Task Force wider, klinisches Wissen dorthin zu bringen, wo es benötigt wird, und die gewonnenen Erfahrungen weltweit zu teilen. Darüber hinaus veröffentlichte der ehemalige Vorsitzende der TDTF, Dr. Andreas Montag, im Jahr 2023 das einzigartige und umfassende deutschsprachige Werk „Pflanzen und Haut“ mit 1083 Seiten und mehr als 1100 Abbildungen, dessen englische Ausgabe in Vorbereitung ist.

Diese Arbeit wird auch im Jahr 2026 fortgesetzt: Im November 2026 findet eine Online-Schulung in Dermatohistologie für Assistenzärzte der Dermatologie aus Sri Lanka und Deutschland statt; die Veranstaltung steht zudem Assistenz-

tropical dermatology. In addition, a quiz session on tropical dermatology was organized in 2025 as part of the main EADV Congress.

Over the past decade, that mission has moved well beyond the lecture hall. In Namibia, TDTF established continuous contact with the Dermatology Society of Namibia (DSN) and its dermatologists at Windhoek Central Hospital and Oshakati State Hospital. The task force actively contributed to the 2025 DSN Dermatology Congress in Windhoek by providing lectures on dermato-histology and dermato-oncology. Its members came into close contact with local pathologists interested in dermato-histology, building up a network.

In Sri Lanka, the task force has built something strongly sustainable: research collaborations on psoriasis and on the emerging pathogen *Trichophyton indotineae*. At the same

time, it is supporting mentorships for young dermatologists from Sri Lanka. Furthermore, its members initiated research activities in collaboration with the Global Health Care Study on Psoriasis.

The educational footprint is broader still, encompassing face-to-face courses in Germany, the Netherlands, and Belgium to teach and connect residents and certified dermatologists, EADV webinars on scabies and tropical dermatology, and patient leaflets on arthropod bites, cutaneous larva migrans, tungiasis, and leishmaniasis. Task force members represent the group each year at the continuing medical education (CME) conference in Moshi, Tanzania, and write for EADV News on subjects ranging from community dermatology in Indonesia, to supporting patients in the warm heart of Africa, and on to dermatological training in Sri Lanka. Recent publications on arthropod-related community skin health and on autoimmune skin disease in sub-Saharan Africa reflect the task force's commitment to bringing clinical knowledge where it is needed and sharing those experiences globally. In addition, a unique and comprehensive book entitled *Pflanzen und Haut* about therapeutic and harmful effects of plants on the skin was published in 2023 by the former TDTF chairman, Dr. Andreas Montag. This 1083-page book in German features over 1100 illustrations, and an English version is currently in preparation.

That work continues in 2026: Online dermato-histology training will be conducted in November 2026 for dermatology residents from Sri Lanka and Germany, and the session will also be open to dermatology residents worldwide. Subsequent events include teaching on lep-

SAVE THE DATE

**EADV Tropical Dermatology Task Force
Hybrid Scientific Symposium during
the EADV Congress 2026 in Vienna**

“Skin Health for everyone”

Thursday, October 1, 2026

fathima.karideen@uni-rostock.de

ärzten der Dermatologie aus der ganzen Welt offen. Zu den weiteren geplanten Aktivitäten gehören Lehrveranstaltungen zu Lepra, Krätze und Tropeninfektionen an der Universitätsmedizin Rostock sowie die Teilnahme am 5. Internationalen Symposium „Tropical Medicine and Infectious Diseases in a Military Context“ im August dieses Jahres in Hamburg.

All dies kulminiert in Wien, wo die TDTF im Rahmen des EADV-Kongresses 2026 erneut die Fachwelt der Tropendermatologie zu ihrem jährlichen Symposium und Treffen zusammenbringt. Zwölf Jahre nach ihrer Gründung ist die Task Force im Kern nach wie vor ein Netzwerk aus Klinikern und Forschern in ganz Europa und darüber hinaus, die auf ein einfaches Ziel hinarbeiten: Ganz gleich, woher die Hauterkrankung eines Patienten stammt – es soll immer jemanden geben, der sie zu erkennen und zu behandeln weiß.

Rüdiger Panzer, Universitätsmedizin Rostock, Deutschland
Lara Maul-Duwendag, Universitätsspital Zürich, Schweiz
Niels Horst, Universitätsklinikum Antwerpen, Belgien
Fathima Benazir Mohamed Karideen, Universitätsmedizin Rostock, Deutschland

Korrespondenz: ruediger.panzer@med.uni-rostock.de
fathima.karideen@uni-rostock.de

rosy, scabies, and tropical infections at the University Medicine of Rostock, and a presence at the 5th International Symposium on “Tropical Medicine and Infectious Diseases in a Military Context” in Hamburg this August.

Everything will come together in Vienna, where the TDTF's annual symposium and meeting will once again bring the tropical dermatology community together at the EADV Congress in 2026. Twelve years after its founding, this task force remains at its core a network of clinicians and researchers extending across Europe and beyond, all of whom are working toward one simple goal: that wherever a patient's skin disease originates, someone knows how to recognize it and how to help.

Rüdiger Panzer, University Medical Center Rostock, Germany

Lara Maul-Duwendag, University Hospital Zurich, Switzerland

Niels Horst, University Hospital Antwerp, Belgium

Fathima Benazir Mohamed Karideen, University Medical Center Rostock, Germany

Correspondence: ruediger.panzer@med.uni-rostock.de
fathima.karideen@uni-rostock.de

<https://doi.org/10.61783/oegdv11101>

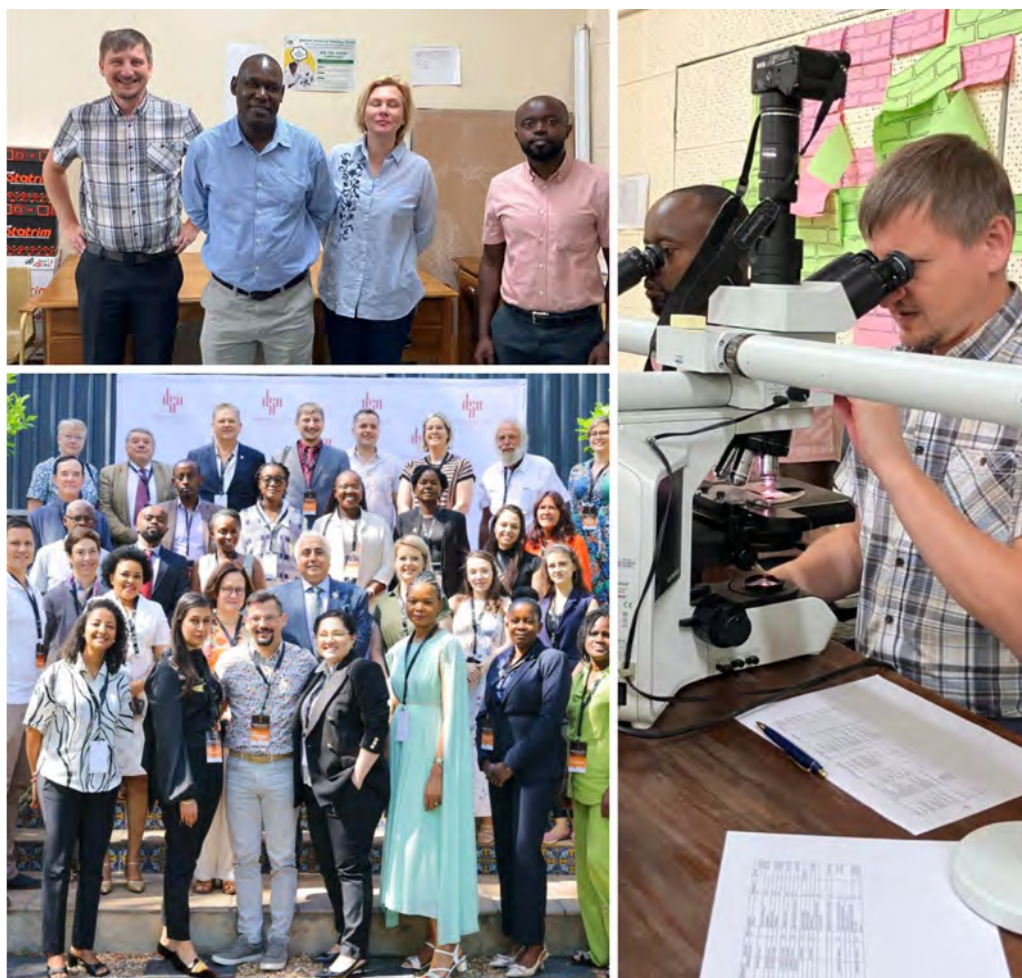


Abbildung 1 Das Namibia-Projekt | **Figure 1** The Namibia Project